NACHRICHTEN
Österreich

Kickl als Held oder Gefahr? FPÖ im Spannungsfeld der Macht

Im Artikel wird Herbert Kickls ambivalente Rolle in der FPÖ analysiert, insbesondere nach seiner Rücklegung des Regierungsbildungsauftrags. Spannungen mit der ÖVP sowie interne Debatten über seine Führungsweise prägen die politische Landschaft.

Wien, Österreich - Erst gestern kam es in der FPÖ zu einem emotionalen Aufruhr nach dem Rückzug von Herbert Kickl aus den Koalitionsverhandlungen mit der ÖVP. Die Reaktionen innerhalb der Partei sind gemischt: Während einige Mitglieder Kickl als „Held“ feiern, der die vergleichsweise schwache ÖVP vorgeführt hat, äußern andere Besorgnis über die richtige Strategie. Laut **oe24** wirkte Kickl bei seiner Entscheidung, den Regierungsbildungsauftrag zurückzulegen, erleichtert. Diese Haltung wird jedoch im Hintergrund hinterfragt, insbesondere hinsichtlich der Rolle von Reinhard Teufel, einem seiner engsten Vertrauten, der stark in die Verhandlungen involviert war.

Unsicherheiten in der FPÖ und die ÖVP

Der Druck auf die ÖVP, eine Koalition mit der FPÖ zu bilden, wächst, doch der Unsicherheitsfaktor Kickl sorgt für Skepsis. Wie **profil** berichtet, misstraut Kickl der ÖVP zutiefst, seitdem er 2019 als Innenminister zur Entlassung vorgeschlagen wurde. Trotz eines signifikanten Wahlsieges der FPÖ, die ihren Stimmenanteil fast verdoppelt hat, bleibt unklar, ob Kickl eine kooperative Haltung einnehmen kann, die für eine stabile Regierung notwendig wäre. Die Forderungen von Kickl umfassen die Kontrolle über Schlüsselressorts; eine Taktik, die als

Provokation angesehen wird.

Die Verunsicherung innerhalb der ÖVP ist spürbar, vor allem angesichts der geforderten Bedingungen wie ein Ende des UNO-Standortes Wien oder die Bevorzugung nationaler Gesetze. Diese Aspekte könnten nicht nur die Verhandlungen gefährden, sondern Österreich auch international isolieren. In den eigenen Reihen gibt es Gerüchte, dass einige Mitglieder bereit wären, die Koalition zu hinterfragen oder gar abzulehnen, was zeigt, wie angespannt die Situation ist und wie unsicher die Zukunft einer möglichen Koalition zwischen FPÖ und ÖVP bleibt.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• **www.oe24.at** • **www.profil.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at